

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen:
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
(Psalm 121)

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat unseren Mitbruder und Bruder

P. Adalbert M. von Papius OP

am 2. Juni 2017 in sein ewiges Reich heimgerufen.

P. Adalbert M. von Papius OP wurde am 8. Juni 1928 in der Bayerischen Gesandtschaft in Berlin geboren und auf den Namen Ferdinand getauft. Nach Abitur und dem Eintritt in den Dominikanerorden feierte er am 14. September 1950 seine Profess. Er studierte in Walberberg bei Bonn und wurde am 23. Juli 1955 in Köln zum Priester geweiht.

Nach einer kurzen Zwischenstation in Augsburg wurde ihm 1960 die Aufgabe des Direktors des Juvenats in Graz anvertraut, wo er als begnadeter und sehr beliebter Jugendseelsorger wirkte, die letzten beiden Jahre auch in der Pfarrei. 1965 wurde er in München / St. Albert assigniert, wo er als Seelsorger der Pfarrei, ab 1984 als Pfarrer segensreich tätig war. 1977 wirkte er zudem als Seelsorger in der neu errichteten Pfarrei St. Katharina. Neben seiner sehr fruchtbaren Tätigkeit als Pfarrer baute er auch die dortige Caritas-Station mit auf. Der Not der Menschen hat er sich nie verschlossen, was Ausdruck in seinem großen Engagement auf diesem Gebiet fand. Ab 1975 leitete er auch viele Jahre als Oberer die Gemeinschaft von St. Albert.

1998, mit seinem Ruhestand wurde er auf eigenen Wunsch nach Friesach in Kärnten versetzt, wo er als gefragter Seelsorger wirkte. Seine letzten Jahre waren gekennzeichnet von zunehmenden gesundheitlichen Gebrechen. Immer aber blieb sein Geist wach, interessiert nahm er bis zuletzt das Leben in Kirche und Gesellschaft wahr und pflegte seine große Liebe zum Studium und zu den Büchern.

Mit großer Dankbarkeit geben wir einen feinsinnigen, überaus zuvorkommenden und gebildeten Mitbruder in Gottes Hände zurück. Die ihm anvertrauten Menschen lagen ihm immer besonders am Herzen. Auf seinem Lebensweg hat er viele begleitet und ihnen durch seine Zugewandtheit und seine Gottverbundenheit viel mitgegeben. Möge Gott ihm alles vergelten, was er gewirkt hat und ihm die ewige Ruhe schenken.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 13. Juni 2017, um 9 Uhr in der Kirche St. Nikolaus auf dem Friedhof in Freimann (Heinrich-Groh-Str. 11, 80939 München) statt. Das Requiem feiern wir im Anschluss an die Beerdigung um 10 Uhr in der Kirche St. Albert in München / Freimann (Sitzulstr. 83, 80939 München).

P. Thomas G. Brogl OP,
Provinzial der süddt.-österr.
Dominikanerprovinz vom hl. Albert
im Namen aller Mitbrüder

Konrad Freiherr von Papius,
Starnberg, Bruder
Otilie Freiin von Papius,
Solothurn, Schwester
im Namen aller Angehörigen